

Geschäftsbereich Z Allgemeine Verwaltung und Betriebswirtschaft

Der Geschäftsbereich Z stellt die allgemeine Verwaltung des NLWKN: Finanz- und Rechnungswesen ebenso wie Personal oder die Informations- und Kommunikationstechnologie. Er fungiert als interner Dienstleister für die Fachgeschäftsbereiche. Die von ihm gelieferten Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung ermöglichen den Fachgeschäftsbereichen kosteneffizientes Handeln und Arbeiten.

Geschäftsbereich VI Wasserwirtschaftliche Zulassungsverfahren

Im GB VI werden unterschiedliche wasserwirtschaftlich und überörtlich bedeutsame Genehmigungsverfahren geführt. Inhaltlich geht es im Bereich Hannover, Hildesheim und Süd insbesondere um Vorhaben des Hochwasserschutzes (z.B. Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken), um den Ausbau von Gewässern zu deren Renaturierung oder zur Schaffung von privater oder öffentlicher Infrastruktur (z.B. Wasserkraftanlagen, Hafeneinrichtungen), um die Entscheidung über industrielle Abwassereinleitungen und Wasserentnahmen. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Talsperrenaufsicht, die hier für ganz Niedersachsen ausgeübt wird. Wegen der Bedeutung der Vorhaben wird häufig die Öffentlichkeit umfassend an den Zulassungsverfahren beteiligt. Organisatorisch gehört der GB VI zur Direktion des NLWKN.



Deutscher Enzian auf einem Halbtrockenrasen bei Northeim



Der Drömling: Ein europäisches Schutzgebiet nach FFH- und Vogelschutzrichtlinie

Ansprechpartner und Kontakt

Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
Betriebsstelle Süd
Rudolf-Steiner-Straße 5, 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 88691-100, Fax: 0531 88691-270
Alva-Myrdal-Weg 2, 37085 Göttingen
Tel.: 0551 5070-02, Fax: 0551 5070-440

Betriebsstellenleiter:	Walter Wimmer	0531 88691-170
Geschäftsbereich I:	Detlef Kirstein	0551 5070-353
Geschäftsbereich II:	Amadeus Meinhardt-Hey	0531 88691-110
Geschäftsbereich III:	Britta Schmitt	0531 88691-120
Geschäftsbereich IV:	Walter Wimmer	0531 88691-170
Geschäftsbereich Z:	Monika Rohde	0531 88691-200
Geschäftsbereich VI:	Kirsten Mentz	0531 88691-255

Weitere Ansprechpartner ergeben sich aus dem Organigramm unter der Rubrik "Wir über uns" auf der Homepage des NLWKN.

Pressestelle:	Achim Stolz	04931947-228
	Carsten Lippe	04931 947-173

E-Mail: poststelle@nlwkn-sued.niedersachsen.de
Internet: www.nlwkn.niedersachsen.de



Dienstgebäude Braunschweig



Dienstgebäude Göttingen



Dienstgebäude Salzerhelden



Wehranlage Celle

Betriebsstelle Süd

Naturschutz,
Gewässerschutz
und Hochwasserschutz –
das sind unsere Aufgaben



Niedersachsen

Der NLWKN und seine Aufgaben

Der NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) arbeitet seit 2005 für Niedersachsen und in Niedersachsen.

Nach einer Verwaltungsreform wurden erstmalig in Deutschland die Landesaufgaben in Wasserwirtschaft und Naturschutz unter einem Dach gebündelt. Die Zusammenführung unterschiedlicher fachlicher Kompetenzen ermöglicht eine von vornherein abgestimmte Projektplanung und -durchführung aus einem Guss und hilft, Zeitaufwand und Kosten zu minimieren.



Präsent im ganzen Land:
Der NLWKN ist in elf Betriebsstellen
an 15 Standorten zu finden!

Der NLWKN ist streng auf Wirtschaftlichkeit ausgerichtet. Er gehört zu den ersten Landesbehörden, die mit kaufmännischer Buchführung und einer Kosten- und Leistungsrechnung arbeiten.

Abgerundet wird das Konzept des Landesbetriebes durch seine dezentrale Organisation: Die Direktion mit Standorten in Norden und Hannover nimmt lediglich steuernde und strategische Aufgaben wahr. Das operative Geschäft vor Ort übernehmen die elf Betriebsstellen, die an insgesamt 15 Standorten im ganzen Land präsent sind und die Kenntnis regionaler Belange und Besonderheiten gewährleisten.

Die Betriebsstelle Süd

Das Einsatzgebiet der Betriebsstelle Süd umfasst die Landkreise Gifhorn, Göttingen, Goslar, Helmstedt, Northeim, Peine und Wolfenbüttel, die Städte Braunschweig, Göttingen, Goslar, Osterode, Salzgitter und Wolfsburg sowie Teile der Mittelaller im Landkreis Celle. Diesen Bereich betreuen rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener beruflicher Richtungen. Die Betriebsstelle Süd ist an den Standorten Braunschweig und Göttingen vertreten, zur Betriebsstelle zählen ebenfalls der Betriebshof Salzderhelden sowie das Allerwehr in Celle.

Geschäftsbereich I Betrieb und Unterhaltung landeseigener Anlagen und Gewässer

Zu den Aufgaben des Geschäftsbereiches I gehören die Gewässerunterhaltung in Teilabschnitten von Aller und Leine sowie der Betrieb und die Unterhaltung von sechs Wehranlagen, einer Talsperre und drei Hochwasserrückhaltebecken. Von überregionaler Bedeutung für den Hochwasserschutz ist das Hochwasserrückhaltebecken Salzderhelden mit einem Stauvolumen von rund 37 Millionen Kubikmetern. Es umfasst fünf Polder mit insgesamt 26 Kilometern Dämmen. Steuerung und Überwachung erfolgen rechnergestützt.

Geschäftsbereich II Planung und Bau wasserwirtschaftlicher Anlagen und Gewässer

Der Geschäftsbereich II befasst sich primär mit Maßnahmen der Fließgewässerentwicklung (z. B. Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, Renaturierung). Ergänzend werden Leistungen im Hochwasserschutz sowie im Bereich sonstiger wasserwirtschaftlicher Vorhaben erbracht. Der Geschäftsbereich wird dabei sowohl an landeseigenen Anlagen und Gewässern als auch für Dritte (z. B. Wasser- und Bodenverbände, Gemeinden) nach Abschluss entsprechender Verträge tätig.



Abschlussbauwerk des Hochwasserrückhaltebeckens Salzderhelden



Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an der Schunter bei Ochsendorf

Geschäftsbereich III Gewässerbewirtschaftung und Flussgebietsmanagement

Von zentraler Bedeutung für das Gewässersystem der Region sind die Flüsse Aller, Oker und Leine. Zu den wichtigsten Nebenflüssen zählen Ilme, Innerste und Rhume, die ihrerseits zahlreiche Flüsse aus den niederschlagsreichen Mittelgebirgen Harz und Solling aufnehmen.

Zu den Aufgaben gehören einerseits die Auswertung zahlreicher Pegel und Gütemessstellen zum Abflussgeschehen sowie zur biologischen und chemisch-physikalischen Qualität der Oberflächengewässer und andererseits die Ermittlung und Bewertung von Wasserständen und Güte des Grundwassers. Dies erfolgt insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Weitere wesentliche Aufgaben sind die Ermittlung der Überschwemmungsgebiete, die Aufsicht über industrielle Abwassereinleitungen sowie der Trinkwasserschutz im Rahmen des Kooperationsmodells.

Geschäftsbereich IV Regionaler Naturschutz

Der NLWKN ist „Fachbehörde für Naturschutz“ und unterstützt die zwölf unteren Naturschutzbehörden bei der Umsetzung des europäischen Schutzgebietssystems Natura 2000. Daneben erfolgen die Planung und Abwicklung von Maßnahmen auf landeseigenen Naturschutzflächen, die Mitwirkung an der Durchführung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Natura 2000-Gebieten sowie die regionale Umsetzung der Landesnaturschutzprogramme.

Einen großen Raum nimmt die fachliche und finanzielle Bearbeitung von regionalen Projekten nach den Richtlinien des Niedersächsischen Umweltministeriums ein.